Schweizerarbeit

Autor(en): **Keller, Gottfried**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **44 (1939-1940)**

Heft 21-22

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-314038

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerarbeit

Alle Kräfte, die da schliefen,
Jeden Fleiss, der schaffend wacht,
Auf den Höhen, in den Tiefen,
Sehen wir zu Tag gebracht.
Grosse Städte, Nationen
Eifern lang schon im Verein;
Aber wo wir Kleinen wohnen,
Darf die Müh nicht kleiner sein!
Gleich stürmender Wogen geschlossenen Scharen,
So reihn sich die Völker und drängen voran.
Da gilt es zu stehn und regend zu wahren,
Wer rastet, geht unter im Staube der Bahn!
In steter Bewegung ernährt sich die Kraft;
Die Ruh liegt im Herzen dem Manne, der schafft.
Vaterland ! Ja, du musst siegen,
Aller Welt an Ehren gleich:
Lass die Spreu von dannen fliegen,
Nur durch Arbeit wirst du reich !

Gottfried Keller.

Film und Lichtbild

SAFU, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Unterrichtskinematographie.

Erziehungsfilme für die Schule

Es ist klar, dass der Film mit seiner wirkungsvollen, einprägsamen Darstellung nicht nur dem Sachunterricht, sondern auch der Erziehung dienstbar gemacht werden kann. In der Schule hat daher neben dem reinen Unterrichtsfilm, der Bewegungsvorgänge der Aussenwelt veranschaulicht, auch der Erziehungsfilm seinen Platz, der die Weckung und Befestigung von Willensrichtungen und Wertgefühlen bezweckt. Bisher wurden Erziehungsfilme, die diesem Namen mehr oder weniger entsprechen, nur für Erwachsene hergestellt, meist in der Form von Aufklärungsfilmen für Volksgesundheit, Volkswohlfahrt und Volksmoral. Hie und da zeigten auch einige Spielfilme mehr oder weniger erzieherischen Charakter. Wer diese Filme vom erzieherischen Standpunkt verfolgt hat, wurde der ausserordentlichen Schwierigkeiten gewahr, die die sachlich, filmisch und ästhetisch einwandfreie Gestaltung der Filme in sich birgt und der vielen Klippen, die sie zu vermeiden hat. Ein idealer Erziehungsfilm erfordert die höchste Kunst der Darstellung, der ästhetischen Gestaltung und der seelischen Belebung. Da mit Erziehungsfilmen im allgemeinen aber kein Geld zu machen ist, sondern sie im Gegenteil die gemeinnützigen Institutionen sehr viel Geld kosten, ist man heute noch weit von der wünschbaren Höhe dieser Filmgattung entfernt.

Wenn die SAFU jetzt einen Erziehungsfilm zum Gebrauch in der Schule herausgibt, der mit bescheidenen finanziellen und technischen Mitteln aufgenommen wurde, so tut sie es im vollen Bewusstsein, dass das ihr vorschwebende Ziel damit noch nicht erreicht werden konnte, obwohl der